



Tiefbau (Lehrberuf) - Lehrzeit: 3 Jahre

Andere Bezeichnung(en): früher: TiefbauerIn

Berufsbeschreibung:

Der Tiefbau umfasst Bauprojekte wie den Straßenbau, Brückenbau, Tunnelbau, Kanalbau oder den Bau von Eisenbahnstrecken. TiefbauerInnen sind bei Tiefbauunternehmen beschäftigt und mit verschiedenen Aufgaben des Tiefbauwesens befasst. Sie vermessen das Gelände, bereiten den Untergrund vor, richten die Baustellen ein und heben Gruben und Gräben aus. Sie stellen Fundamente, Wände und Mauerwerkteile her, führen sämtliche Betonierarbeiten aus (z. B. die Herstellung von Schalungen, Beton und Stahlbetonbauteilen) und verlegen Kabel- und Rohrleitungen in der Erde. Dabei verwenden sie u. a. Schaufeln, Hacken, Pressluftschlämmer und Bohrmaschinen. TiefbauerInnen arbeiten auf Baustellen im Team mit Berufskolleginnen und -kollegen und verschiedenen Fach- und Hilfskräften des Bauwesens zusammen.

Die wichtigsten Tätigkeiten und Aufgabenbereiche auf einen Blick:

- Gelände und Bauteile aufnehmen und vermessen
- Bauablauf planen und besprechen, die Arbeitsschritte einteilen
- die Baustelle unter Beachtung von Sicherheitsvorschriften einrichten und absichern
- Gruben und Künetten ausheben, Stützungen herstellen
- Werkzeuge, Geräte und Maschinen bedienen, reinigen und warten (z. B. Schaufeln, Hacken, Sägen, Schweißgeräte, Pressluftschlämmer, Bohrmaschinen, Betonmischmaschinen)
- Mörtel und Betonmischungen herstellen
- Bodenmasse verfüllen und verdichten
- Stahlbetonbauteile mit Schalungen herstellen
- Straßenunter- und Straßenoberbauten herstellen
- Straßendecken aus Beton, Asphalt, Schotter etc. herstellen
- Böschungen errichten und absichern
- erdverlegte Kabel- und Rohrleitungen herstellen





- Vorschriften des Arbeitsschutzes, Umweltschutzes und der Unfallverhütung beachten

Arbeitsumfeld/Arbeitsorte:

TiefbauerInnen arbeiten für Tiefbauunternehmen an wechselnden Arbeitsorten auf Baustellen. Dabei sind sie überwiegend im Freien tätig und verschiedenen Witterungsverhältnissen wie Hitze, Nässe, Kälte, Wind sowie Staub und Lärm ausgesetzt. Im Rahmen von Sprengarbeiten (insbesondere im Tunnelbau) ist besondere Vorsicht geboten.

TiefbauerInnen arbeiten auf Baustellen im Team mit Vorgesetzten (VorarbeiterInnen, PolierInnen, BauleiterInnen und BaumeisterInnen), mit Berufskolleginnen und -kollegen und mit verschiedenen Fach- und Hilfskräften (siehe z. B. Betonbau (Lehrberuf), BetonbauspezialistIn (Lehrberuf), Hochbau (Lehrberuf), HochbauspezialistIn (Lehrberuf), Gleisbautechnik (Lehrberuf), BautechnikerIn, VerkehrsplanerIn, PolierIn, AsphaltiererIn.

Wie in den meisten Bauberufen ist auch für TiefbauerInnen eine gewisse Mobilität erforderlich, weil sich Baustellen meist an unterschiedlichen Orten befinden und auch weiter vom Betriebsstandort oder dem eigenen Wohnort entfernt sein können.

- ❖ Nähere Informationen unter:
www.kaernten.bic.at
- ❖ Lehrbetriebsübersicht:
www.wko.at/lehrbetriebsuebersicht
- ❖ Lehrstellenbörse:
www.wko.at/lehrstellen
- ❖ Lehrlingseinkommen:
<http://www.ewaros.at/lehrlingseinkommen/>

